

## Gütegemeinschaft INA-Nachhilfeschulen e. V. erringt den 3. Platz im bundesweiten Wettbewerb "Qualitätsmanagement in Schulen"

**Erftstadt** Beim bundesweiten Qualitätsmanagement-Wettbewerb für Schulen vom 01.01.06 bis zum 31.07.06 hat der Forum-Verlag Herkert Schulen, Schulklassen und Kursen aller Schulformen bundesweit die Möglichkeit gegeben, ihre Umsetzung von Qualitätsmanagement in Form von Projekt-beschreibungen und Ideen zu präsentieren. Im Januar dieses Jahres formulierte der Forum-Verlag: "In den meisten Ländern der bei PISA und IGLU erfolgreichen Staaten wurde die externe und interne Schulevalu-ation als ergänzende Maßnahme der Qualitätssicherung schon längst in die Praxis umgesetzt. Die Neuausrichtung der Bildungspolitik hin zu einer qualitativen Schulentwicklung hatte auch in Deutschland zur Folge, dass einige Schulen bereits versuchen, sich den internationalen Standards anzupassen.



Viele Schulen werden bereits von externen Schulinspektoren geprüft oder haben interne Evaluationen und Schulentwicklungsprogramme durchgeführt." Die besten Projekte und Ideen sollten prämiert werden. Knapp über 100 Teilnehmer haben an dem Wettbewerb teilgenommen. Hierbei fiel der 1. Preis auf eine Grundschule in Remscheid (NRW), der 2. Platz auf eine Sekundarschule in Roßlau (Sachsen-Anhalt) sowie der 3. Preis an die Gütegemeinschaft INA-Nachhilfeschulen. In ihrer Begründung schreibt die Verlagsleitung "Der professionelle Ansatz der Qualitätssicherung durch die Gütesicherung der RAL stellt einen unverzichtbaren Rahmen für eine bestmögliche Förderung der Schülerinnen und Schüler dar und trägt dazu bei, dass das Bild von Nachhilfeschulen in der Öffentlichkeit nachhaltig verbessert wird."

Dr. Cornelia Sussieck, Vorsitzende der Gütegemeinschaft hierzu: "Nachhilfe dient der unmittelbaren Verbesserung der schulischen Leistungen und dem Erreichen von Bildungszielen. Deshalb sind Nachhilfeschulen zu einem festen Bestandteil des deutschen Bildungssystems geworden. Nachhilfe ohne professionelle Qualitätssicherung ist in Zeiten, in welchen immer mehr Schülerinnen und Schüler schulische Unterstützung suchen und benötigen nicht mehr marktfähig. Wir freuen uns sehr darüber, dass unsere jahrelangen Bemühungen in Sachen Qualität in Nachhilfe und Förderung bundesweite Anerkennung erhalten haben."